

Betriebsanleitung

SMS-CONTROL II



Inhalt

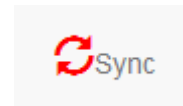
1. Webinterface	3
1.1 Hauptfenster	3
1.2 Telefonnummern	5
1.3 Meldungen.....	9
1.4 Eingänge.....	12
1.5 SMS.....	14
1.6 Einstellungen.....	15
1.7 Setup.....	16
1.8 Logs.....	17
1.9 Reset.....	18
1.10 Backup.....	18
2. SMS-Konfiguration.....	18
2.1 Code ändern.....	18
2.1 Statusinformation	19
2.3 Ausgänge	19
2.4 Gruppennachricht	20
2.5 Reset.....	20
3. Touch-Interface	21
3.1 Hauptfenster	21
3.2 Info	22
3.3 Eingänge.....	22
3.4 Alarmierung.....	23
4. SMS-Control II Wiederherstellen.....	24

1. Webinterface

Das Webinterface kann unter der Adresse <https://smscontrol.ftk.at> abgerufen werden.

Im Login-Fenster müssen die Seriennummer des SMS-Control II eingetragen werden, Benutzername und Passwort erhalten sie bei der Installation von einem FunkTechnik Klein Mitarbeiter.

Werden Daten synchronisiert erscheint in der Reiterleiste folgendes Symbol:



Erlischt das Symbol sind alle Daten synchronisiert.

1.1 Hauptfenster

Das Hauptfenster stellt den aktuellen Zustand dar.

1. GSM-Informationen

Im Feld sind sowohl die Signalstärke wie auch das aktuelle Netz ersichtlich (Netzwerksuche muss durchgeführt werden).

0% entsprechen -115dB

100% entsprechen 50dB

Über 50% ist der Empfang ausreichend für einen fehlerfreien Betrieb, von 50-30% kann die Synchronisierung nicht immer zu 100% durchgeführt werden und es kommt zu längeren Wartezeiten bis alle Daten synchronisiert sind (!!es kommt zu keinem Datenverlust, nur die Wartezeiten werden größer!!)

Unter 30% ist kein zuverlässiger Betrieb mehr möglich.

2. Eingänge

Mittels der vorhandenen Buttons können Eingänge fernausgelöst werden, durch Betätigen eines Einganges startet der Synchronisationsprozess und der jeweilige Eingang wird gelb hinterlegt, sofern dieser nicht bereits Hardwaremäßig aktiviert ist. Die Aktivierung per Touchdisplay, Webinterface sind entkoppelt von Öffner/Schließer Einstellungen.

3. Ausgänge

Mittels der vorhandenen Buttons können die Ausgänge direkt geschaltet werden. Ist der Ausgang inaktiv (!!!!Achtung Verzögerung durch Synchronisation!!) wird der Ausgang aktiv, ist der aktiv wird er inaktiv. Der Ausgang bleibt in diesem Zustand bis er durch eine erneute Betätigung im Webinterface geschaltet wird, oder eine Aktion am SMS-Control erfolgt (Alarm, Vorort-Betätigung). Wird der Button betätigt wechselt der Ausgang in der Anzeige auf gelb bis er synchronisiert ist.

4. Ausgänge/Eingänge

Das Feld stellt den aktuellen Zustand der Ein- und Ausgänge dar.

!!!!!!!!!!!!Achtung durch die Synchronisierung kann es zu Verzögerungen der Anzeige kommen!!!!!!!!!!!!

5. Analog/Temperatur

Sind Analog sowie Temperatursensoren angeschlossen und im Reiter Einstellungen aktiviert werden die aktuellen Werte in diesem Feld angezeigt.

1.2 Telefonnummern

Mitgliedsname	Telefonnummer	Ak	FE	S1	S2	S3	S4	S5	S6	PR	NE	E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	CLIP	FS
[Blau hinterlegt]	[Blau hinterlegt]	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
[Blau hinterlegt]	[Blau hinterlegt]	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[Blau hinterlegt]	[Blau hinterlegt]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Buttons: Neu, Bearbeiten, Löschen, Priorität +, Priorität -

Das Fenster Telefonnummern dient dem Anlegen, Bearbeiten und Löschen von neuen Kontakten.

Ist WebSMS nicht aktiviert, erfolgt die Alarmierung der Personen von oben nach unten am Bildschirm. Ist WebSMS aktiviert erfolgt die Alarmierung aller Personen zeitgleich. Soll die Reihenfolge geändert werden muss auf den Kontakt geklickt werden sodass dieser Blau hinterlegt ist. Mittels der Tasten „Priorität+“ und „Priorität-“ wird der gewählte Kontakt mit dem oberen/unteren Kontakt vertauscht.

Bestehen Kontakte von einem vorhergehenden SMS-Control, können importiert werden.

Dazu wechselt man in den Reiter Backup, durch betätigen des Buttons „Nummern importieren“, öffnet sich ein Fenster in dem das exportierte File der ehemaligen Installation hochgeladen werden kann.

1. Neuer Kontakt

Mit der Taste Neu wird das Menü zum Erstellen eines Neuen Kontaktes gestartet.

The screenshot shows a web form titled 'Neuen Benutzer einfügen'. It has a navigation bar at the top with links: 'Hauptfenster', 'Telefonnummern', 'Meldungen', 'Eingänge', 'SMS', 'Einstellungen', and 'Logs'. The form fields are: 'Name:' (text input), 'Telefonnummer (Format:0043+):' (text input), 'Aktiv: Flash: ', 'Alarmer:' (a list of six checkboxes labeled S1 to S6), 'CLIP: Keine' (a dropdown menu), 'Email-Benachrichtigung ', 'E-Mail:' (text input), and 'E-Mail-Adresse' (text input). At the bottom right are two buttons: 'Abbrechen' and 'Speichern'.

Name:

Der Benutzername, es können Leerzeichen eingegeben werden

- Umlaute sind nicht erlaubt
- Namen müssen eindeutig sein es können keine Mitglieder mit exakt dem gleichen Namen angelegt werden.

Telefonnummer:

Die Telefonnummer des Benutzers

- Format mit vorangestelltem 0043 und ohne Sonder-/Leerzeichen

z.B. 0043664123123

Aktiv:

Benutzer können aktiviert und deaktiviert werden ohne Sie zu löschen.

Ist ein Benutzer nicht als aktiv geschaltet wird er im Falle einer Alarmierung nicht alarmiert, die CLIP-Funktion bleibt erhalten.

Flash:

Die SMS an den Kontakt werden als Flash-SMS verschickt,

Achtung, viele Handyhersteller zeigen Flash-SMS im gesperrten Zustand nicht an. Es erfolgt keine Benachrichtigung, nur wenn das Handy entsperrt wird, wird die SMS angezeigt.

Alarme:

Die Alarmierung des Kontakts erfolgt bei allen Alarmen die blau hinterlegt (markiert) werden.

Clip:

Wird CLIP aktiviert schaltet bei einem Anruf des Kontaktes der Ausgang der im Drop-Down ausgewählt wird für die eingestellte CLIP-Dauer (siehe Eingänge). (Standard Ausgang 5)

E-Mail-Benachrichtigung:

Wird die Option aktiviert und eine E-Mailadresse angeben erhält der Kontakt die Alarminformation an seine Mail-Adresse gesendet.

Durch das Betätigen von „Speichern“ wird der Benutzer angelegt.

2. Bearbeiten

Soll eine Einstellung eines Kontaktes geändert werden muss der Kontakt angeklickt werden damit er blau hinterlegt (markiert) ist. Durch betätigen von Bearbeiten werden die aktuellen Einstellungen des Kontaktes angezeigt.

The screenshot shows a web form titled "Benutzer bearbeiten". At the top, there are navigation tabs: "Telefonnummern", "Meldungen", "Eingänge", "SMS", "Einstellungen", "Loos", and "Reset". The form contains the following elements:

- A text input field for "Telefonnummer (Format:0043.....):" with a blurred value.
- Two checkboxes: "Aktiv: Flash: ".
- An "Alarme:" section with a list of radio buttons: FE, S1, S2, S3, S4, and S5.
- A "CLIP:" section with a checkbox and a dropdown menu currently showing "A5".
- An "Email-Benachrichtigung" checkbox.
- An "E-Mail:" section with a text input field for "E-Mail-Adresse".
- An "Einstellungen für alle übernehmen:" checkbox.
- At the bottom right, two buttons: "Abbrechen" and "Speichern".

Der Name des Kontaktes kann nicht geändert werden. Sollte es nötig sein, muss der Kontakt gelöscht werden und mit den neuen Daten angelegt werden.

Die Daten die geändert werden sollen müssen in diesem Fenster geändert werden.

Durch betätigen von „Speichern“ werden die Einstellungen übernommen.

Sollen die Einstellungen für alle Personen übernommen werden kann die Checkbox angekreuzt werden. Wird Speichern betätigt, werden alle gesetzten Einstellungen für alle angelegten Personen übernommen und vorhergehende überschrieben.

3. Löschen

Soll ein Benutzer gelöscht werden muss er durch Anklicken blau hinterlegt (markiert) werden. Wird die Taste „*Löschen*“ betätigt wird der Kontakt gelöscht.

1.3 Meldungen

SMS-Control II													
Hauptfenster Telefonnummern Meldungen Eingänge SMS Einstellungen Logs Reset Backup Logout Sync													
ID	Text	Touch	FixTxt	Ausgang1	Dauer1	Ausgang2	Dauer2	Ausgang3	Dauer3	Ausgang4	Dauer4	Ausgang5	Dauer5
FE	Brandinsatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	<input checked="" type="checkbox"/>	10	<input checked="" type="checkbox"/>	10	<input checked="" type="checkbox"/>	10	<input checked="" type="checkbox"/>	10
S1	Stiller Alarm 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
S2	Stiller Alarm 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
S3	Stiller Alarm 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
S4	Stiller Alarm 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
S5	Stiller Alarm 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
S6	Stiller Alarm 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
PR	Probe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
NE	Netzausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E1	Eingang 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E2	Eingang 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E3	Eingang 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E4	Eingang 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E5	Eingang 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E6	Eingang 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E7	Eingang 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
E8	Eingang 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
T1	Temperaturalarm 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0
T2	Temperaturalarm 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>	0

In diesem Fenster werden Meldungen angelegt, bearbeitet und gelöscht.

Standartmäßig sind alle Meldungen definiert die für Feuerwehren relevant sind + Meldungen für die 8 Standarteingänge der SMS-CONTROLII-Platine.

Wird kein Meldetext (2. Spalte) eingegeben wird im Falle einer Betätigung keine SMS/Mail ausgesendet, auch am Touchdisplay und der optionalen Erweiterung wird keine Meldung ausgegeben. Die Meldung scheint im Meldungs-Log auf, und Ausgänge werden gemäß den Einstellungen gesetzt.

Ist Touch-Alarmierung in den Einstellungen aktiviert werden die Alarme am Touchscreen unter dem Reiter „Alarm“ als Buttons angezeigt. Die Alarme könne hier ausgelöst werden.

Die Ausgangskonfiguration besteht immer aus den zwei benachbarten Spalten mit gleicher Endziffer. Wird ein Ausgang aktiviert und keine Zeit eingegeben schaltet der Ausgang nicht.

Ist FixTxt aktiviert wird im Falle einer Alarmierung immer der hier eingetragene Text versendet, der Text der SSES wird nicht versendet.

1. Neue Meldung

Soll eine neue Meldung angelegt werden muss Neu betätigt werden, es öffnet sich das Menü zum Erstellen einer neuen Meldung. Die hier erstellten Meldungen können nur über das Touchdisplay aktiviert werden, bzw. kann per SMS-Befehl eine Nachricht an die Meldungsgruppe weitergeleitet werden.

The screenshot shows a web-based form for creating a new alarm message. The form is titled 'Neue Meldung einfügen'. It includes a navigation bar at the top with links for 'Hauptfenster', 'Telefonnummern', 'Meldungen', 'Eingänge', 'SMS', 'Einstellungen', and 'Log'. The form itself has a title 'Neue Meldung einfügen' and contains the following fields and controls:

- Art:** A text input field for the alarm type, limited to 3 characters.
- Text:** A larger text input field for the message content.
- Auf Touch sichtbar:** A checkbox to toggle visibility on the touch display.
- Ausgang 1:** A text input field with a checkbox, representing the first output.
- Ausgang 2:** A text input field with a checkbox, representing the second output.
- Ausgang 3:** A text input field with a checkbox, representing the third output.
- Ausgang 4:** A text input field with a checkbox, representing the fourth output.
- Ausgang 5:** A text input field with a checkbox, representing the fifth output.

At the bottom of the form are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Speichern' (Save).

Art:

Kurzzeichen der Meldung mit maximal 3 Buchstaben.

Achtung: Art muss eindeutig sein und darf nicht zweimal gleich vergeben werden

Text:

Text der bei Aktivierung versendet werden soll

Auf Touch sichtbar:

Aktiviert/Deaktiviert den Button auf dem Touch-Display

Ausgänge:

Es werden alle vorhandenen Ausgänge angezeigt

Wird der Ausgang gewählt so wird er für die angegebene Zeit im Falle einer Aktivierung aktiv geschaltet.

2. Bearbeiten

Soll eine Meldung bearbeitet werden muss diese angeklickt werden damit sie blau hinterlegt(markiert) ist. Wird Bearbeiten betätigt öffnet sich das Menü mit den aktuellen Einstellungen der Meldung.

The screenshot shows a web-based interface for editing an alarm. The title is 'Meldung bearbeiten'. The 'Text:' field contains 'Brandeinsatz'. Below it is a checkbox 'Auf Touch sichtbar:' which is checked. There are five 'Ausgang' (Output) fields, each with a checked checkbox and a text input field. The values are 10, 20, 30, 0, and 0. At the bottom right are two buttons: 'Abbrechen' and 'Speichern'.

Die Art des Alarms kann nicht geändert werden sollte es erforderlich sein muss die Meldung gelöscht und mit korrekten Daten neu erstellt werden.

Die Daten können in den Felder geändert werden durch betätigen von Speichern werden die Einstellungen übernommen.

3. Löschen

Soll eine Meldung gelöscht werden muss diese angeklickt werden damit sie blau hinterlegt (markiert) ist. Durch betätigen von Löschen wird die Meldung gelöscht.

!!!Achtung, Standardmeldungen können nicht gelöscht werden!!!

1.4 Eingänge

Eingang	Öffner	Zeitsteuerung	Aktiv von	Aktiv bis
E1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
E8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00:00	00:02:00
An1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
T1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00
T2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00:00	00:00:00

Das Fenster Eingänge dient der Detailkonfiguration der Eingänge sowie der CLIP-Funktion

!!!!Achtung bei Eingangsänderungen muss neu gestartet werden!!!!

Wird CLIP aktiviert werden die Ausgänge die in der Benutzerkonfiguration angegeben wurden für die Zeit die in diesem Feld angegeben wird aktiviert.

Im Fenster der Eingänge werden nur die aktuell vorhandenen Eingänge angezeigt. Sollen Eigenschaften geändert werden muss der Eingang angeklickt werden damit dieser blau hinterlegt (markiert) ist. Wird Bearbeiten betätigt wird das Menü mit den aktuellen Daten angezeigt.

Schließer/Öffner:

Wird die Option nicht gesetzt wird der Eingang als Schließer gerechnet, wird die Option gesetzt als Öffner.

Die Umstellung ist erst bei der nächsten Aktivierung im Webinterface ersichtlich.

Zeitsteuerung:

Soll ein Eingang nur für eine bestimmte Zeit geschaltet werden können kann diese Option aktiviert werden.

Eingangsaktionen werden dann nur bearbeitet, wenn sie sich zwischen der angegebenen Einschalt und Ausschaltzeit ereignen.

Auch Aktivierungen am Touchdisplay oder Webinterface werden nicht gewertet.

Analog/Temperatur

Sind die Eingänge Analog oder Temperatureingänge, erfolgt die Anzeige ident zu digitalen Eingängen. Wird auf Bearbeiten geklickt, öffnet sich das nachstehende Fenster.

Eingang bearbeiten

Zeitsteuerung:

Einschaltzeit: 00:00

Ausschaltzeit: 00:00

Einschaltschwelle

0

Ausschaltschwelle

0

Abbrechen Speichern

Zusätzlich zur Zeitsteuerung kann der Bereich eingegeben werden in dem ein Alarm ausgelöst wird.

Fall 1: Alarm wenn Temperatur über 24°C → Einschalts. = 24, Ausschalts. = 0

Fall 2: Alarm wenn Temperatur unter -4°C → Einschalts. = -10, Ausschalts. = -4

Fall 3: Alarm wenn Temperatur 20-24°C → Einschalts. = 20, Ausschalts. = 24

1.5 SMS

SMS-Control II Hauptfenster Telefonnummern Meldungen Eingänge SMS Einstellungen Logs Reset Backup Logout Sync

SMS

Alle Gruppe Person

Gruppenname

WKG

Gruppenname

Neu Bearbeiten Löschen

Das Fenster SMS dient dem Online-Direktversand von SMS.

Der Versand der SMS in diesem Fenster erfolgt mittels WebSMS falls die Option im Setup definiert wurde. Ist WebSMS nicht aktiviert wird die SMS zuerst Synchronisiert und dann mittels des GSM-Moduls versandt.

SMS dürfen keine Umlaute enthalten, die maximale Zeichenanzahl beträgt 140.

Es kann durch die Synchronisierung zu Verzögerungen kommen.

1. Alle

Wird „Alle“ betätigt öffnet sich ein Textfenster in dem ein Text von maximal 140 Zeichen erstellt werden kann.

Durch betätigen von „Senden“ werden die SMS an alle aktiven Mitglieder mittels der gewählten Versandmethode versandt.

2. Gruppe

SMS können an alle Mitglieder einer Meldungsgruppe versandt werden z.B. FE: alle Mitglieder die bei einem Brandeinsatz alarmiert werden

Zusätzlich können in diesem Fenster SMS-Gruppen angelegt werden.

- Durch „Neu“ kann eine neue Gruppe mit Mitgliedern erzeugt werden.
- Mit „Bearbeiten“ können neue Mitglieder hinzugefügt/gelöscht werden.
- Mit „Löschen“ kann die markierte Gruppe gelöscht werden.

3. Person

Die SMS wird an die ausgewählte Person verschickt.

1.6 Einstellungen

SMS-Control II Hauptfenster Telefonnummern Meldungen Eingänge SMS Einstellungen Logs Reset Backup Logout

Benutzerverwaltung

Benutzername

Altes Passwort

Neues Passwort

Passwort wiederholen

SMS-Zugangscode

Code ändern

Einstellungen

Seriennummer

Anzahl Analogeingänge

Anzahl Temperatursensoren

Updateintervall

Eingangserweiterungen

Ausgangserweiterungen

Touch-Alarmierung:

Analog/Temperatur-Eingänge

Show 10 entries Search:

Eingang	Name
No data available in table	
Eingang	Name

Showing 0 to 0 of 0 entries [First](#)[Previous](#)[Next](#)[Last](#)

Digital-Ein/Ausgänge

Show 10 entries Search:

Name	Anzeige
A1	Treppenhaus
A2	
A3	
A4	
A5	
E1	Ausgang
E2	
E3	
E4	
E5	
Name	Anzeige

Showing 1 to 10 of 11 entries [First](#)[Previous](#)[12](#)[Next](#)[Last](#)

- Benutzerverwaltung
 - Benutzername kann nicht geändert werden
 - Keine Umlaute in Passwörtern
- SMS-Zugangscode
 - Standardcode ist 12345
- Einstellungen
 - Einstellungen in diesem Fenster können nur von FunkTechnik Klein Mitarbeitern geändert werden.
- Setup (im Feld Einstellungen)
 - Email, WebSMS und Netzeinstellungen siehe Punkt Setup
- Analog/Temperatur/Digital

Element anklicken sodass es blau hinterlegt ist und Bearbeiten betätigen

- Dient zur Benennung von Ein- und Ausgängen
- Es dürfen keine Umlaute in Namen verwendet werden

1.7 Setup

The screenshot displays the 'SMS-Control II' web interface with a navigation menu at the top: Hauptfenster, Telefonnummern, Meldungen, Eingänge, SMS, Einstellungen, Logs, Reset, Backup, and Logout. The main content area is divided into three sections, each with a 'Speichern' (Save) button:

- E-Mail Setup:** Includes fields for Email-Adresse, Postausgangsserver (SMTP-Server), Verschlüsselung (ssl/tls), Port, Benutzername, and Passwort.
- WebSMS Setup:** Includes a checked checkbox for 'WebSMS aktivieren', fields for Benutzername, Passwort, and an optional Token field.
- SIM Setup:** Includes a dropdown for 'APN (Access Point Name des Netzbetreibers)' set to 'bob.at', a 'Netzwerksuche' button, a dropdown for 'Verfügbare Netzwerke' set to 'A1', and a field for 'Aktuell aktives Netzwerk' set to 'A1'.

A 'Setup abschließen' (Finish Setup) button is located at the bottom of the configuration area.

Konfiguration der Kontodaten für Email-Protokollierung, WebSMS und SIM-Karte

- E-Mail
Über den hier angegebenen E-Mail Account werden die Emails im Falle einer Alarmierung verschickt

- **WebSMS**
 Wird WebSMS aktiviert werden alle SMS (mit Ausnahme der Antworten auf CLIP, Steuerungen) über den hier angegebenen webSMS-Account verschickt.

Zur Aktivierung muss die Checkbox aktiviert sein und eine der folgenden beiden Möglichkeiten müssen eingetragen werden.

1. **Benutzername/Passwort**
 Im System sind keine Umlaute erlaubt, sollte der Benutzername und das Passwort keine Umlaute enthalten kann die Konfiguration über diese Eingaben erfolgen. Das Feld Token muss leer bleiben.
2. **Token**
 Sind im Benutzername und Passwort Umlaute enthalten muss die Konfiguration über den WebSMS-API-Token erfolgen:
 - 2.1 Einloggen im WebSMS-Webinterface
 - 2.2 In den Reiter API-wechseln
 - 2.3 Unter dem Menüpunkt API-Zugangsdaten, API-Token wählen
 - 2.4 Durch klicken auf „neuen Token erzeugen“ wird ein Token angelegt
 - 2.5 Kopieren des Tokens ins SMS-Webinterface

Benutzername und Passwort müssen leer bleiben.

1.8 Logs

The screenshot shows the SMS-Control II interface with three log archives displayed side-by-side. The top navigation bar includes: SMS-Control II, Hauptfenster, Telefonnummern, Meldungen, Eingänge, SMS, Einstellungen, Logs, Reset, Backup, Logout, and Sync.

Fehler-Archiv
 Shows 0 to 0 of 0 entries. The table is empty with columns: Fehler, Zeitpunkt. Buttons: Löschen, Drucken.

Alarm-Archiv
 Shows 1 to 6 of 6 entries. The table has columns: Alarm, Meldung, Zeitpunkt.

Alarm	Meldung	Zeitpunkt
E1	Eingang 1	2017-07-25 09:18:05
FE	Brandeinsatz	2017-07-25 09:17:57
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 22:53:50
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 17:19:30
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 16:47:16
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 11:37:38
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 11:36:07
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 11:34:36
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 11:32:58
An1	Analogeingang 1	2017-07-21 11:32:00

Steuer-Archiv
 Shows 1 to 6 of 6 entries. The table has columns: Steuerung, Zeitpunkt, Aktion.

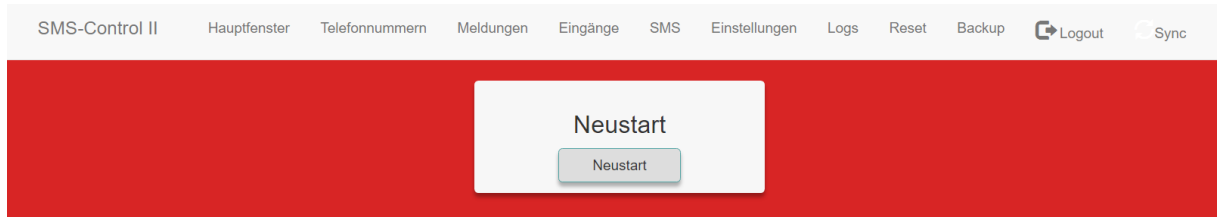
Steuerung	Zeitpunkt	Aktion
Stefan	2017-07-20 16:57:03	CLIP
E7	2017-07-20 16:54:35	Aktivierung
E7	2017-07-20 16:54:35	Aktivierung
E8	2017-07-20 16:54:17	Aktivierung
E8	2017-07-20 16:54:17	Aktivierung
00436643863784	2017-07-20 15:56:42	Ausgang: R1 Funktion: IMP

Buttons: Löschen, Drucken.

Anzeige der Logs für aufgetretene Fehler, Meldungen oder Eingänge

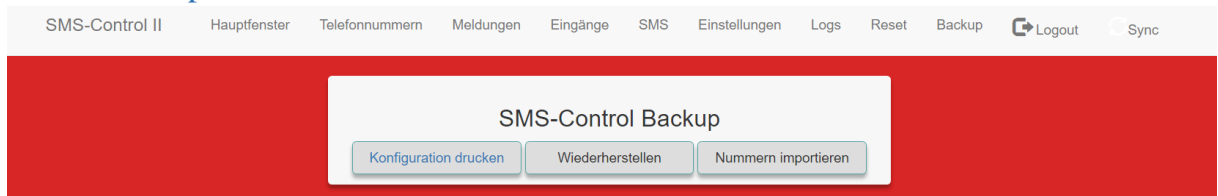
- **Löschen**
 Das Löschen von Logs kann nur durch FunkTechnik Klein Mitarbeitern ausgeführt werden
- **Drucken**
 Exportiert das Archiv in ein druckbares PDF File

1.9 Reset



Neustart des SMS-Control-Systems (Achtung, Verzögerung durch Synchronisieren)

1.10 Backup



- Wird „*Konfiguration drucken*“ betätigt öffnet sich ein PDF-File indem die Konfiguration zusammengefasst wird.
- Durch „*Wiederherstellen*“ kann die Datenbank auf einen alten Zustand zurückgesetzt werden. Das Backup-File kann über FunkTechnik-Klein Mitarbeiter bezogen werden.
- Über „*Nummern importieren*“ können die Kontakte von einem SMS-Control Backup importiert werden. Der Name des Backupfiles darf keine Umlaute enthalten. Die Dateiendung muss .txt sein.

2. SMS-Konfiguration

Achtung, SMS müssen an die Nummer der verwendeten SIM-Karte gesendet werden, für die WebSMS-Nummer funktionieren diese Befehle nicht.

2.1 Code ändern

Soll der SMS-Zugangscod geändert werden muss folgender Befehl an das SMS-Control-System gesendet werden.

[Alter Code],CN,[neuer Code]

z.B. 12345,CN,54321

Das System antwortet mit einer Fehler- oder Erfolgsmeldung.

2.1 Statusinformation

Soll eine Statusinformation abgerufen werden muss folgender Befehl an das SMS-Control-System gesendet werden.

[Zugangscode],STATUS

z.B. 12345,STATUS
12345,Status
12345,status

Das System antwortet mit der Statusinformation im Format:

SQ:[Signalqualität];
NET:[Netzwerk];
E:[Status der Eingänge];
R:[Status der Ausgänge];
USV:[Versorgung];
Version:[Version der Software];
[Datum und Uhrzeit]

2.3 Ausgänge

Sollen Ausgänge geschaltet werden müssen folgende Befehle ans System gesendet werden.

[Zugangscode],[Ausgang],[Funktion]

Ausgang im Format:

R+Ausgangsnummer
A+Ausgangsnummer

z.B. R1/A1 = Ausgang 1

Funktion im Format:

IMP = Impuls
EIN = Ausgang einschalten
AUS = Ausgang ausschalten

z.B.

12345,R1,IMP
12345,A1,IMP
Ausgang 1 gibt einen Impuls aus (5s aktiv)

Antwort:

OK bei Erfolg

2.4 Gruppennachricht

Soll eine Gruppennachricht versendet werden muss folgender Befehl an das System gesendet werden.

[Zugangscode],[Gruppe],[Nachricht]

Gruppe im Format:

Art der Meldung: Kurzzeichen im Reiter Meldungen vom Webinterface

Nachricht ohne Umlaute

z.B.

12345,S1,Entlaufenes Tier

Antwort:

OK bei Erfolg

2.5 Reset

Soll das System neu gestartet werden muss folgender Befehl ans System gesendet werden.

[Zugangscode],RESET

z.B.

12345,RESET

12345,Reset

12345,reset

Antwort:

OK bei Empfang, System wird im Anschluss neu gestartet.

3. Touch-Interface

Das Touchinterface dient der Vor-Ort Bedienung sowie der Anzeige von Betriebsinformationen.

Nach 30s Inaktivität erfolgt die Weiterleitung zum Hauptfenster.

3.1 Hauptfenster



Das Fenster zeigt das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit des Systems.

1. USV-Status

Netzbetrieb:

Die Versorgung erfolgt durch die Netzspannung

Batteriebetrieb:

Die Netzspannung ist ausgefallen, Versorgung durch Akku

Zusatzinformation:

Ist die Batteriespannung schwach wird eine rote Warnzeile eingeblendet.

2. Netz-Status

Anzeige des aktuellen Netzwerks (Netzwerksuche muss durchgeführt werden)

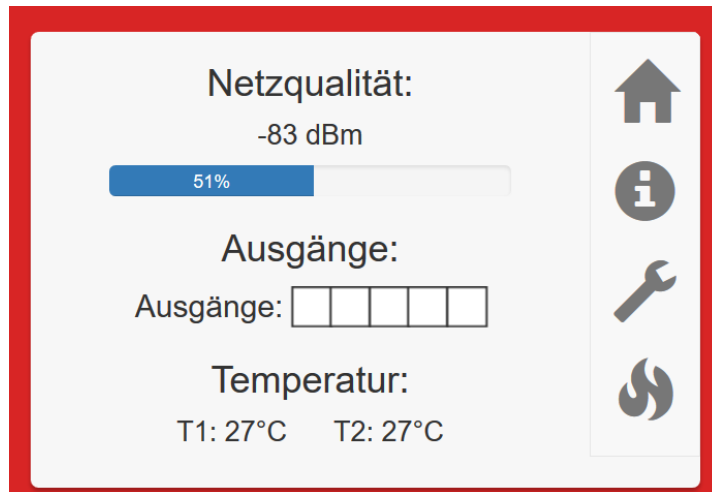
Zusatzinformation:

Ist keine Internetverbindung vorhanden wird eine rote Warnzeile eingeblendet.

3. Alarmierung

Wird eine Meldung bearbeiten (SMS werden versandt) wird ein roter Lauftext mit dem Meldetext ausgegeben.

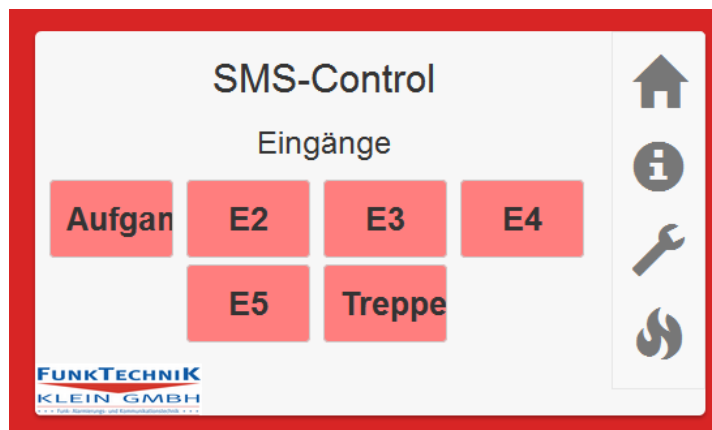
3.2 Info



Anzeige der Netzqualität sowie der Zustände der Ausgänge.
Ist der Ausgang aktiv ist die entsprechende Box markiert.

Sind Temperatureingänge aktiviert, werden die Temperaturen der Sensoren unter dem Punkt Temperaturen angezeigt.

3.3 Eingänge

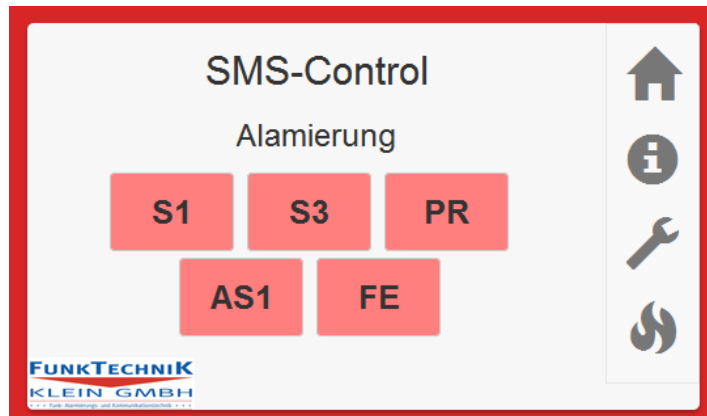


In diesem Fenster können die Eingänge virtuell betätigt werden. Wird ein Eingang betätigt muss die Auswahl im Pop-up Fenster das sich öffnet bestätigt werden

Nach der Betätigung wird man ins Hauptfenster umgeleitet.

Eingänge werden in diesem Fenster nur angezeigt wenn im Webinterface der Punkt „Auf Touch sichtbar“ für die Eingänge aktiviert ist.

3.4 Alarmierung



Ist in den Einstellungen die Option Touch-Alarmierung aktiviert können die am Touch-Display sichtbaren Meldungen ausgelöst werden. Wird eine Meldung betätigt muss diese im Pop-up Fenster das sich öffnet bestätigt werden.

Nach der Betätigung wird man ins Hauptfenster umgeleitet.

4. SMS-Control II Wiederherstellen

Liegen in der Konfiguration Fehler vor oder die Datenbank soll auf einen vorhergehenden Zustand zurückgesetzt werden, müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

1. Backup-Datei
Für das Wiederherstellen wird eine Backup-Datei benötigt die über Funktechnik Klein Mitarbeiter bezogen werden kann.
2. Verbindung zwischen einem PC und den SMS-Control II Gerät herstellen
Dazu muss ein Laptop/PC per LAN mit dem Gerät verbunden werden, die Schnittstelle befindet sich auf der rechten Seite des Gehäuses.
3. In einem Browser `http://smscontrol.local` eingeben und wie im Webinterface einloggen.
Kann keine Verbindung mit der Website aufgebaut werden, dem LAN-Port die statische IP 192.168.0.43 vergeben und im Webbrowser die Adresse 192.168.0.42 eingeben.
4. In den Reiter Backup wechseln und Wiederherstellen betätigen, unter Durchsuchen das bereitgestellte Backup-File auswählen und Bestätigen
5. Erscheint keine Fehlermeldung war der Vorgang erfolgreich
6. Ins Webinterface unter <https://smscontrol.ftk.at> wechseln, einloggen
7. In den Reiter Backup wechseln und Wiederherstellen betätigen, unter Durchsuchen das bereitgestellte Backup-File auswählen und Bestätigen
8. Erscheint keine Fehlermeldung war das Wiederherstellen erfolgreich